

Ziel der neuen Regeln ist es, Disziplin und Fairness in unseren Sport zurückzubringen sowie den Zuschauern dynamischere Spiele und mehr Tore anzubieten.

Wichtigste Änderung im Vergleich zum bekannten Regelwerk:

Ab Saison 2009 / 2010:

- Wegfall der Antijeu-Linien, die Mittellinie teilt neu das Spielfeld in Defensiv- und Offensivzone. Der Ball kann jederzeit in die eigene Defensivzone zurückgespielt werden, muss diese aber innerhalb von 5 Sekunden wieder verlassen.
- Bei blauen (2 Minuten) und roten (4 Minuten) Karten dürfen die ausgeschlossenen Spieler nicht ersetzt werden, es entsteht ein so genannter „Powerplay“. Nach einem Tor durch die Mannschaft in Überzahl darf der ausgeschlossene Spieler ersetzt werden.
- Trainer können für ihr Verhalten mit blauen Karten bestraft werden. Folge: ein Spieler muss für 2 Minuten vom Platz genommen werden („Powerplay“). Nach der dritten blauen Karte erfolgt ein Platzverweis (rote Karte).
- Direkte Freistösse werden 2 Meter hinter dem Penaltypunkt ausgeführt (Schuss oder Dribbling).
- Verletzt sich ein Spieler schwer, muss das Spiel sofort unterbrochen werden.
- Torhüter dürfen in den letzten 5 Minuten der 2. Halbzeit durch einen fünften Feldspieler ersetzt werden.
- Blocken (Sperrren ohne Ball) ist in speziellen Situationen erlaubt.
- Golden Goal („Sudden Death“) in Cup- und Entscheidungsspielen mit Verlängerung.

Ab Saison 2010 / 2011:

- Wegfall der gelben Karten und Einführung der so genannten „Teamfouls“
- „Teamfouls“ müssen von einem dritten Schiedsrichter protokolliert werden (wird in der Schweiz vermutlich durch den Zeitnehmer übernommen). Nach 10 „Teamfouls“ wird ein direkter Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft angeordnet, anschliessend immer nach weiteren 5 „Teamfouls“.
- Bei der Ausführung eines direkten Freistosses oder Penaltys erfolgt kein Pfiff mehr. Der Schiedsrichter zählt für alle sichtbar 5 Sekunden ab.
- Der Torraum wird verkleinert (Radius von Pfosten zu Pfosten).
- Die Goalkanten müssen abgeschrägt sein.
- Die neuen Platzmarkierungen müssen gemacht sein (TK).